



Vom Lob des Alltags

Mir wird seit einigen Jahren das Quartalsheft der deutschen Jesuiten zugesandt, was mich insofern freut, da einer meiner Religionslehrer Jesuit war und ich mich daher dem Orden in Dankbarkeit verbunden fühlte. Unter der Rubrik „Verstorbene“ fand ich bei der Lebensbeschreibung eines Pater Sommers, dass seine Lebensdevise gelautet habe, dass er nichts Besonderes leisten, sondern das Normale gut machen wollte. Dieser Gedanke begleitet mich seither. Von Karriere orientierten Soldaten, sagte man früher, dass sie den Marschallstab schon im Tornister trügen, und von ehrgeizigen Theologiestudenten, dass Sie schon Pektorale, Mithra und Bischofsstab im Schrank bereitstehen hätten. Ähnliches kennt der eine oder andere vielleicht von sich selbst. Würden sich nicht die großen Fragen: Wer bin ich? und Was hat mein Leben für einen Sinn? im Spiegel der Achtung und Anerkennung der anderen von selbst beantworten?

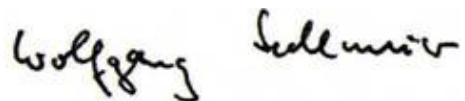
Nun ist es sicher so, dass nur Autisten oder Narzissten sich außerhalb sozialer Anerkennung definieren können und deshalb ist es ja gut, wenn wir auch mit den anderen Menschen im Einklang stehen wollen und dankbar für deren Lob sind. Es bleiben dennoch die großen Fragen nach Sein und Sinn des eigenen Lebens. Die Antwort von Pater Sommer SJ darauf finde ich genial: Nicht das Besondere leisten, sondern das Normale gut tun. Hierin die Würde und den Adel der eigenen Existenz zu erkennen, ist für mich eine große geistliche Einsicht. Pater Sommer liegt da ja ganz in der Tradition des abendländischen Christentums, das im „Bete und Arbeite“ des Mönchsvaters Benedikt sein Manifest hat. Begreife dich als wichtigen Teil der Welt! Begreife, dass Du Fähigkeiten und Talente hast, die zum Gelingen der Schöpfung beitragen! Deinen Teil am Unternehmen Schöpfung sollst Du annehmen, ernstnehmen und gestalten! Du musst nicht die ganze Welt retten, aber das Deine tu gut und anständig! Dass das „Arbeite!“ ein Korrektiv im „Bete!“ hat, ist allerdings höchst notwendig, da Arbeit auch zum Laster werden kann, das einen Menschen verschlingt. Wer nicht mehr sonntagsfähig ist, wird zum Slaven seiner Arbeit. Andererseits wird der, der nur noch genießt und herumhängt, von seiner Kraft, seiner

Kreativität und seiner Mission abgeschnitten und zerfressen von der Frage des Warums.

Das Feld unserer Bewährung ist oft genug nur, das Normale zu tun. Dieses gut tun, ist die Annahme unseres Auftrags. Der Alltag stellt uns unzählige Male diese Herausforderung.

Schauen wir genau hin, dann merken wir, wie uns der Alltag trägt. Er gibt uns Struktur, Maß, Sinn und das Glück, Gutes in kleiner Münze zu tun. Er verdient deshalb das Prädikat „wertvoll“, weil er im Zusammenhang steht mit dem Auftrag Gottes, dass wir die Erde gestalten sollen. Dabei muss ich nicht allein die Welt aus den Angeln heben, sondern jenes Stück, das mir von der Wirklichkeit anvertraut ist, gestalten.

Das meint Ihr Pfarrer,



Wolfgang Sedlmeier

Allerheiligen

Am Samstag, den 1. November, feiern wir um 11:00 Uhr das Fest zum Gedenken an alle Heiligen.

Allerseelen

Am Sonntag, den 2. November, feiern wir die Messe im Gedenken an unsere Verstorbenen. Mit einem kleinen Lichtritus illustrieren wir das Totengebet: "Oh Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden."

Kirchengemeinderatssitzung

Am Dienstag, den 04.11., tagt ab 20:15 Uhr wieder der Kirchengemeinderat. Die Sitzung ist wie immer öffentlich. Zuhörer sind herzlich willkommen!

Laternenbasteln

Am 08.11. um 15:00 Uhr findet in der Gemeinde in Vorbereitung auf den Martinsumzug am 11.11. ein großer Laternenbastelnachmittag statt, zu dem alle Kinder sehr herzlich eingeladen sind! Für genügend Bastelmaterial ist gesorgt, sodass der künstlerischen Freiheit (fast) keine Grenzen gesetzt sind.

Bläsergruppe

Wer eine Begabung hat, so meint Paulus, soll sie zum Wohl aller einsetzen. Im Blick auf die Martinsfeier bitte ich alle, die ein Blasinstrument oder eine Trommel schlagen können, ihr Talent zur Gestaltung der Martinsfeier einzusetzen. Die Koordination übernimmt wieder Frau Heidi Kopsch. Ein vorheriger kleiner Anruf bei ihr wäre sehr erwünscht(06 06 64 11 64). Probenstermin ist am Martinstag(11. Nov.) selbst. Dann gibt es auch eine Tasse Kaffee und Kuchen, so dass sich die kleine Kapelle auch kennenlernen kann.

Martinsfeier

Am 11.11. um 17:30 Uhr findet in guter und alter Tradition ein Martinsspiel mit anschließendem Umzug statt. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Kakao und Stutenkerlen am warmen Feuer gesorgt. Herzliche Einladung hierzu besonders an alle Familien!

Volkstrauertag

Wie immer lädt uns die Botschaft anlässlich des Volkstrauertags ein, an einer kleinen Feier auf dem Friedhof von „Les Gonards“ in Versailles teilzunehmen. Der Chor des Lycée franco-allmand wird singen. Im Anschluss gibt es einen kleinen Empfang im Rathaus von Versailles. Sonntag, den 16. November 2014, 11.00 Uhr.

Kindergottesdienst

Zum Christkönigsfest gibt es wieder einen Kindergottesdienst zum Thema „Sterben und Ewigkeit“. Ein wichtiges Thema, das Kinder sehr beschäftigt. Frau Strohbach-Choquet wird dazu die Kinder behutsam und verantwortungsvoll begleiten. (Vielleicht

sprechen Sie ja schon einmal in der Familie über das Thema.) Da auch die Erstkommunionkinder bei der Messe da sind, gibt es auch dort eine Familienpredigt.

Apéritifgespräch

Zum 100. Gedenken des Beginn des ersten Weltkrieges haben wir am Sonntag, den 23. November, Chantal Gautier und Serge Huppert eingeladen, damit sie uns erzählen, wie in ihren französischen Familien des großen Krieges und seiner Schrecken gedacht wurde. Ein besonderer Aspekt liegt auf dem Großvater von Serge Huppert, der als Lothringer in der deutschen Armee kämpfte. Unsere Referenten haben neben ihren eigenen persönlichen Erfahrungen auch den Blick auf die französische Geschichtsschreibung, da beide Geschichte studiert haben. Herzlich willkommen.

Nikolausfeier

Am 7. Dezember um 16.00 ist wieder Nikolausfeier. Wir bitten die Kinder bis zum 30. November dazu anzumelden. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt 6,-€. Bitte schreiben sie ein paar Sätze auf, damit der Nikolaus sich auch persönlich an ihr Kind wenden kann.

KGR-Wahl

Im November werden die Wahlunterlagen für die Kirchengemeinderatswahl am 7. Dezember verschickt. Dabei sind auch die Unterlagen für die Briefwahl enthalten. Sollten Sie diese nicht bis spätestens 15. November erhalten, bitten wir um Information, damit wir ihnen diese zukommen lassen.

Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten wollen sich für die Gemeinde einsetzen. Sie haben verdient, dass sie dazu durch Ihre Wahl den Auftrag erhalten!

Termine im November 2014

Sa	01.11.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst Allerheiligen
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst Allerheiligen
So	02.11.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst Allerseelen
Di	04.11.	20:15	Uhr	KGR-Sitzung
Mi	05.11.	20:30	Uhr	Kreis Junger Erwachsener/AGAPE: „Jakobsweg“ (Ev. Christuskirche)
Do	06.11.	16:30	Uhr	dt. Konversationskreis findet nicht statt
		17:30	Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		21:00	Uhr	Au-Pair-Treff
Sa	08.11.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		15:00	Uhr	Laternenbasteln
So	09.11.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
Di	11.11.	17:30	Uhr	Matinsspiel und -umzug
		20:30	Uhr	Au-Pair-Treff (Ev. Christuskirche)
Do	13.11.	16:30	Uhr	dt. Konversationskreis
		17:30	Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Fr/ Sa	14.11. – 15.11.			KGR-Besinnungstage
Sa	15.11.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	16.11.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
Mi	19.11.	20:30	Uhr	Kreis Junger Erwachsener/AGAPE: „Neid“ (Ev. Christuskirche)
Do	20.11.	10:00	Uhr	Frauenkreis: "Guillaume le Conquérant"
		16:30	Uhr	dt. Konversationskreis
		17:30	Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		21:00	Uhr	Au-Pair-Treff
Sa	22.11.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	23.11.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
		12:00	Uhr	Aperitifgespräch „Der große Krieg (1914-1918)“
Di	25.11.	20:30	Uhr	Au-Pair-Treff (Ev. Christuskirche)
Do	27.11.	16:30	Uhr	dt. Konversationskreis
		17:30	Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	29.11.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	30.11	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst

Zum Vormerken

So	07.12.	12:00	Uhr	Adventsfeier/ KGR-Wahl
		16:00	Uhr	Besuch vom Nikolaus



Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:

pfarrer@katholischegemeindeparis.eu

Sekretärin:

pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu

Bufdi:

bufdi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEK380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP